

FILM

6.10.-12.10.

MICHAEL OMASTA, OMASTA@FALTER.AT

R = Regie, D = Darsteller, OF = Originalfassung, OmU = Original mit Untertitel, OmUe = Original mit Übersetzung, OmenglU = Original mit englischen Untertiteln

- ★ empfohlen
- NEU neu im Kino
- ☉ nur einmal / nur diese Woche
- 🎟 Eintritt frei
- 👶 auch für Kinder geeignet
- 👉 siehe auch

WWW.FALTER.AT
Alle Bundesländer, alle Termine

Filme A-Z

★ **27 Storeys – Alterlaa Forever** (Ö/D 2023) R: Bianca Gleissinger (82 min). „Pools für Proleten“ oder doch „Wohnen wie die Reichen für alle“? Was man vom Wohnpark Alterlaa des Architekten Harry Glück bei der Eröffnung 1976 halten soll, war zunächst unklar. Eine Stadt in der Stadt, die im Bauch der terrassenförmigen Gebäude Klubs für Modellbauer und Freddy-Quinn-Fans beherbergt. Filmrinn Bianca Gleissinger kehrt für diese kurzweilige Doku an den Ort ihrer Kindheit zurück. Zwischen nostalgischen Erinnerungen und schwelenden Generationskonflikten fühlt sie nach, wie's sich in der einst wegweisenden Wohnutopie heute lebt. (Martin Nguyen) Top

★ **5 Chambres** (F 2021) R: Claire Pastier, Daniel Rakovsky (25 min). Der Kurzfilm „5 Chambres“ entstand aus dem Wunsch des Choreografen Daniel Rakovsky, das Haus seiner französischen Großeltern, in dem er einen Teil seiner Kindheit verbracht hatte, zu verewigen. Der Inhalt wird von kindlichen Erinnerungen, Fantasien und Träumen genährt. Admiral (OF), Mi 17.00

AFF: Publikumsettbewerb 1 (70 min). Programm mit „Wateke“ (VNM) von Luis Figueredo, „The School Photo“ (SWE) von Jonathan Norberg, „Stolen Kisses“ (NL) von Lidl Toepoel, „Graf & Frey's Geschäfte mit Geschichte – Waren aller Art in Wien: Berufsbekleidung Schnepf“ (Ö) von Philipp Graf und Martin Frey, „Die Maturaformel“ (Ö) von Leonhard Markus Ohneberg, „Der Waschsalon“ (Ö) von Folashade Lena Sy, „Uninteressiert Interesse Zeigen“ (Ö) von Cristian Iorga und Magdalena Reichinger, „Stay Sane“ (Ö) von Neo Klinger, „Stadtwalzer“ (Ö) von Emanuel Schimpfössl, „Endless Shades“ (Ö) von René Rodlaer. Schikaneder, Do 18.00

AFF: Publikumsettbewerb 2 (70 min). Programm mit „L'amour en jachère“ (CAN) von Tim Bouvette, „Walküren“ (D) von Joscha Seehausen, „Holladio hods gsogt“ (Ö) von Sarah Braid, „Ein Rädchen im System“ (Ö) von Niklas Raab, „Neutral“ (Ö) von Danielle Bouteille, „Rums“ (Ö) von Christoph Bochdansky und Gregor Grkinic, „Moss Grew“ (Ö/CAN) von Ghazal Madjidi, „Existence“ (Ö) von Herbert Gantner, „doubts“ (Ö) von Constanze Radak, Magdalena Jo Umkehrer und Mareike Färber. Schikaneder, Do 20.00

★ **AfterSun** (GB/USA 2022) R: Charlotte Wells D: Paul Mescal, Frankie Corio, Celia Rowson-Hall (98 min). Die elfjährige Sophie und ihr Vater, Calum, verbringen einen gemeinsamen Urlaub in einem türkischen Resort – eine wertvolle Zeit, da Sophie sonst bei ihrer Mutter lebt. Das Verhältnis von Vater und Tochter ist nah, doch immer wieder schleicht sich eine gewisse innere Abwesenheit Calums in die Beziehung ein. Regisseurin Wells lässt auch Bilder der erwachsenen Sophie, selbst Elternteil geworden, in ihrem Langfilmdebüt aufblitzen. Ein melancholischer (Rück-)Blick auf eine Kindheit. Votiv Kino (OmU), Do 20.00

★ **Asteroid City** (USA 2023) R: Wes Anderson D: Jason Schwartzman, Scarlett Johansson, Tom Hanks, Tilda Swinton, Bryan Cranston, Edward Norton, Jeffrey Wright, Bryan Cranston, Adrien Brody, Liev Schreiber, Maya Hawke, Steve Carell, Hong Chau, Willem Dafoe, Margot Robbie (104 min). Mitten in der Wüste, dort, wo die Amerikaner in den 1950ern gern ihre Nukleartests machen, finden sich junge Hobby-Astronom:innen zum Sterngucken ein. Als überraschend Besuch von ganz weit her kommt, wird Asteroid City vom Militär zum Sperrgebiet erklärt und so steckt Witwer Augie (Jason Schwartzman) mit seinen vier Kindern ebenso in dem Kaff fest wie Schauspieler:in Midge (Scarlett Johansson) mit ihrer Tochter. Bunt und süß, ein Film, in dem Stars wie üblich gleich im Dutzend aufmarschieren. Andersson stimmigste Arbeit seit „Moonrise Kingdom“ vor über zehn Jahren. Top (OmU)

★ **Astolfo – Für die Liebe ist es nie zu spät** (I/F 2022) R: Gianni Di Gregorio D: Gianni Di Gregorio, Stefania Sandrelli, Alfonso Santagata, Gigio Morra, Francesca Ventura (97 min). Astolfo, ein Professor im Ruhestand, wird aus seiner Wohnung vertrieben und beschließt, in einen noblen, aber heruntergekommenen Palast zu ziehen, das letzte Überbleibsel seines Familienbesitzes in einem Dorf in den Abruzzen, wo er seit Jahrzehnten nicht mehr war. Schon bald freundet er sich als Neuankommling mit einem Vagabunden, einem pensionierten Koch und einem jungen Handwerker an. Schließlich lernt er Stefania kennen, eine charmante und großzügige Frau, in die er sich verliebt. Von seinen treuen Freunden ermutigt, wagt Astolfo einen Schritt und lernt mit Freude, dass es nie zu spät ist, sich zu verlieben. Votiv Kino (OmU)

★ **Auf den Spuren des „Wunderheilers“ – Das Phänomen Bruno Gröning** (D 2000–03) R: Thomas Eich (290 min). Dreiteilige, aus Originalmaterial, Interviews sowie Spielszenen montierte Fünf-Stunden-Doku über Vita und Lehre des bayerischen „Wunderheilers“ Bruno Gröning (1906–1959). RÄP, So 13.00

★ **Barbie** (USA/GB 2023) R: Greta Gerwig D: Margot Robbie, Ryan Gosling, Emma Mackey, Helen Mirren, Will Ferrell (114 min). Greta Gerwigs lang erwartete, ganz in Pink getauchte Satire, die den weltberühmten Mattel-Plastikpuppen auf der Leinwand Leben einhaucht: Im Barbie-Land zu leben bedeutet, ein perfektes Dasein an einem perfekten Ort zu führen. Außer natürlich, man steckt gerade in einer existenziellen Krise. Oder man ist ein Ken. Admiral (OmU), Burg (OF), De France (OmU), Hollywood Megaplex Gasometer, Hollywood Megaplex SCN, Schikaneder (OmU), Votiv Kino (OmU)

EMPFOHLEN



Omasta legt nahe

Total lokal: „Geschäfte mit Geschichte“ im BSL

Von der Plisseewerkstatt bis zum Zuckerlgeschäft. Seit 2009 dokumentieren die Stadtforscher Philipp Graf und Martin Frey alte Geschäftsportale von Wiener Traditionsbetrieben und veröffentlichen die Fotos auf ihrer Website und in Buchform. Unter dem Titel „Geschäfte mit Geschichte – Waren aller Art in Wien“ haben sie nun zudem acht filmische Miniaturen gestaltet, die die Atmosphäre dieser außergewöhnlichen Orte atmen: acht Geschichten über Menschen und deren Geschäfte. – Premiere in Anwesenheit von Graf und Frey. Breitenseer Lichtspiele, Sa 19.30

★ **Big Picnic / Velyka prohulianka** (UKR 2023) R: Oleg Zborovskyy D: Yurii Tkach, Olena Kravets, Andrii Isaenko, Iryna Hatun, Mykhailo Zhonin (90 min). An einem sonnigen Frühlingssamstag fahren zwei Familien auf einen Picknick-Ausflug. Wie der Zufall es will, landen sie beide am selben lauschigen Plätzchen an einem See. Keiner möchte den Platz räumen und so entbrennt neben Diskussionen um die richtige Lebensweise und die Zubereitung der perfekten Marinade ein absurder Wettstreit – bis noch ein dritter Anwärter auf den Platz auftaucht und die Situation vollends außer Kontrolle gerät. Hollywood Megaplex Gasometer (OF), Fr, Sa 16.45

★ **Blue Beetle** (MEX/USA 2023) R: Angel Manuel Soto D: Xolo Maridueña, Bruna Marquezine, Adriana Barraza, Damián Alcázar, Adriana Carrillo (128 min). Der junge Jamie, der mit wechselnden Gelegenheitsjobs sich und seine Familie grad so noch über Wasser hält, kommt in den Besitz eines mysteriösen blauen Skarabäus – und wird zum Blue Beetle, einem fliegenden Superhelden aus dem DC Extended Universe. Hollywood Megaplex Gasometer, Fr, Sa 14.45

★ **Born to Windsurf – Björn Dunkerbeck** (Ö 2022) R: Gerald Salmina (120 min). Nach einer Hüftoperation kämpft sich Björn Dunkerbeck, 51, noch einmal zurück an die Spitze, um den Windsurf-Speed-Weltrekord mit der magischen 100-kg/h-Schallmauer zu brechen und später mit Sohn Liam die

größten und gefährlichsten Wellen der Welt zu surfen. Hollywood Megaplex Gasometer

★ **A Boy's Life** (Ö 2023) R: Christian Krönes, Florian Weigensamer D: (96 min). „A Boy's Life (Kind Nummer B2826)“ erzählt die unfassbare und grausame Geschichte eines Kindes inmitten des NS-Regimes, eine Geschichte vom Überleben. Es ist die Geschichte des erst neunjährigen Daniel Chanoch, dessen glückliches und wohlbehütetes Leben im Sommer 1941 mit dem Einmarsch der Nazis in Litauen abrupt endet. Nun, im Alter von 91 Jahren, schildert er seine unglückliche Odyssee – vom jüdischen Ghetto in Litauen über sechs Konzentrationslager bis nach Palästina. (Pressemitteilung) Stadtkino im Künstlerhaus (OmU)

★ **Catch the Killer / To Catch a Killer** (USA 2023) R: Damián Szifron D: Shailene Woodley, Ben Mendelsohn, Jovan Adepo, Ralph Ineson (119 min). Während der Silvesterfeiern in Baltimore erschießt ein Heckenschütze vom Balkon eines Hochhauses aus 29 Menschen. Als die junge Polizistin Eleanor an den Schauplatz dieses brutalen Verbrechens gerufen wird, erkennt FBI-Agent Lamark, dass die psychisch vorbelastete Kollegin die einzige zu sein scheint, die sich in den unbekanntem Killer hineinversetzen kann. „Ambition trifft auf inkompetente Administration in einem Problem-Krimi, der besser ist, als sein generischer Titel vermuten lässt“ (David Auer). Hollywood Megaplex Gasometer

★ **Chavaer** (IND 2023) R: Tinu Pappachan D: Antony Varghese, Kunchacko Boban, Arjun Ashokan (147 min). Der nächste Rachethriller. Hollywood Megaplex Gasometer (OF)

★ **Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen** (D 2023) R: Johannes Honzell D: Tobias Krell, Marina M. Blanke, Klaas Heufer-Umlauf, Amy Truong Xuan-An, Bayartul Lundeg (93 min). In seinem zweiten Kinofilm begibt sich Fernsehmoderator Tobias Krell alias Checker Tobi erneut auf eine Abenteuerreise um die Welt: diesmal in Form einer Schnitzeljagd, die ihn und seine Jugendfreundin Marina nach Vietnam, die Mongolei und Brasilien führt. Das sympathische Entdecker-Duo löst nicht nur etliche Rätsel, sondern lernt außergewöhnliche Orte und Menschen kennen, die ihnen angesichts der Klimakrise anschaulich vermitteln, wie wichtig Naturschutz für das Überleben der Menschheit ist. (Filmdienst) Cine, Hollywood Megaplex Gasometer, Hollywood Megaplex SCN, Votiv Kino

VORSCHAU Film

Dogman von Luc Besson (ab 12.10.); **Das fliegende Klassenzimmer** mit Tom Schilling (ab 13.10.); **Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste** von Margarethe von Trotta (ab 13.10.); **Killers of the Flower Moon** von Martin Scorsese (ab 19.10.); **Die Mittagsfrau** von Barbara Albert (ab 25.10.); **Dumb Money – Schnelles Geld** mit Paul Dano (ab 26.10.); **Europa** von Sudabeh Mortezai (ab 2.11.); **Der Kolibri – Eine italienische Familienchronik** von Francesca Archibugi (ab 10.11.); **Club Zero** mit Mia Wasikowska (ab 17.11.)

★ **Cinemanía** (D/USA 2002) R: Angela Christlieb, Stephen Kijak D: (83 min). Kino als Obsession! Ein Dokumentarfilm über eine Handvoll cinephile Menschen im New York rund ums Millennium: Jack Angstreich, Eric Chabourne, William Heidebreder, Roberta Hill, Harvey Schwartz. Ihre Leidenschaft für Filme hat sich zu einer Sucht entwickelt, die ihr Leben völlig beherrscht: Die Realität außerhalb des Kinosaals existiert für sie kaum noch. Screening in Anwesenheit der Filmemacherin! Breitenseer Lichtspiele (OmU), Do 20.00

★ **The Creator** (USA 2023) R: Gareth Edwards D: John David Washington, Gemma Chan, Allison Janney, Ken Watanabe, Sturgill Simpson (134 min). Hollywood Megaplex Gasometer, Hollywood Megaplex SCN

★ **DogMan** (F/USA 2023) R: Luc Besson D: Caleb Landry Jones, Marisa Berenson, Christopher Denham (113 min). Eine Psychiaterin, die als Gutachterin für die Polizei arbeitet, soll einen ungewöhnlichen Mann beurteilen, der verhaftet wurde. In den Gesprächen mit ihr entfaltet er seine Lebensgeschichte. Er misstraut menschlichen Beziehungen, seitdem er in der Kindheit von Vater und Bruder schwer misshandelt wurde; dafür hat er aber eine besondere Bindung zu Hunden entwickelt, die eine Art Ersatzfamilie für ihn bilden. Das Drama mischt die Passionsgeschichte eines gesellschaftlichen Außenseiters mit den Ermächtigungsfantasien des Superheldengenres, wobei es sich mit Drag-Elementen und Tierliebe gegen eine

toxische Männlichkeit abgrenzt. (Filmdienst) Cine, Do 20.30, Hollywood Megaplex Gasometer, Do 20.00, Votiv Kino (OmU), Do 20.00

★ **Dovbush** (UKR 2023) R: Oles Sanin D: Serhiy Strelnikov, Oleksiy Hnatkovsky, Darya Plakhtiy, Daniel Olbrychski (120 min). Ein actionreiches Historienepos über Oleksa Dovbush, den legendären ukrainischen Rebellen und Freiheitskämpfer des 18. Jahrhunderts. Hollywood Megaplex Gasometer (OF)

★ **Drifter** (D 2023) R: Hannes Hirsch D: Lorenz Hochhuth, Cino Djavid, Gustav Schmidt, Oscar Hoppe, Marie Tragousti, Avrian Edri (79 min). Der junger Moritz zieht um der Liebe willen zu seinem Freund Jonas nach Berlin und wird kurz darauf von ihm verlassen. Eine Zeit lang findet er Geborgenheit bei dem älteren Noah, bis es ihm zu eng wird. Er taucht in die schule Partyszene der Stadt, beginnt sich jenseits bürgerlicher Normen auszusetzen und zu verändern. Votiv Kino (OmU), Mo 20.00

★ **Der dritte Mann / The Third Man** (GB 1949) R: Carol Reed D: Joseph Cotton, Alida Valli, Orson Welles, Trevor Howard, Bernard Lee, Ernst Deutsch, Siegfried Breuer, Erich Ponto (104 min). Das Wien der Nachkriegsjahre, ein Tummelplatz für Unterweltler, Schieber, Hausmaster (die Herren Siegfried Breuer, Ernst Deutsch, Erich Ponto, Paul Hörbiger), schräg bis in die letzte Einstellung und immens spannend. Graham Greene schrieb eigens fürs Kino eine Originalgeschichte. Ein Film, den man sich bei jeder Wiederaufführung von neuem ansehen kann. Burg (OF) (OmU), Di 18.20

★ **Eat Drink Man Woman / Yinshi nannu** (Taiwan/USA 1994) R: Ang Lee D: Sihung Lung, Kuei-Mei Yang, Chien-Lien Wu (123 min). Chu, ein verwitweter Meisterkoch, dem sein Geschmackssinn allmählich verloren geht, lädt seine drei erwachsenen Töchter zu regelmäßigen Familienessen ein. Die würden sich jedoch am liebsten vor dem wöchentlichen Pflichttermin drücken. – „Ich habe meinen Film wie ein Festessen für das Publikum zubereitet.“ (Ang Lee) Stadtkino im Künstlerhaus (OmU), So 12.30

★ **Die einfachen Dinge / Les choses simples** (F 2023) R: Eric Besnard D: Lambert Wilson, Grégory Gadebois, Marie Gillain, Antoine Gouy, Betty Pierucci Berthoud (95 min). Workaholic Vincent (Lambert Wilson) bleibt mit seinem Cabrio auf einer Bergstraße liegen und findet Aufnahme bei dem eigenbrötlerischen Pierre (Grégory Gadebois), der als Selbstversorger allein auf einem Hof vor traumhafter Kulisse lebt. „Eric Besnards Film führt von der Erschöpfung des modernen Hochleistungsmenschen über die Themen Selbstbetrug und Selbsterkenntnis, die mithilfe von Freundschaft gelingt, bis zur Frage, wo der goldene Mittelweg zwischen kontemplativem Rückzug und beruflicher Nutzung der eigenen Talente liegt. Ein für eine Komödie beachtlicher thematischer Umfang, der doch ganz leicht daherkommt.“ (Sabina Zeithammer) Cine, De France (OmU)

★ **Elemental** (USA 2023) R: Peter Sohn (98 min). „Elemental“ führt in eine Stadt, in der die zu Individuen geformten Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft zusammenleben. Nur vermischen dürfen sie sich nicht. Bis ein Feuermädchen und ein Wasserbub sich ineinander verlieben und diese Regel infrage stellen. Pixars neuer Film will vieles zugleich sein – und ist alles nur halb. Das lustige Porträt einer fantastischen Stadt reicht über den Anfang nicht hinaus; die spätere Bedrohung des Feuerviertels ist diffus. Die Liebesgeschichte gegensätzlicher Charaktere wird von einer ungesunden Vaterfixierung torpediert. Diese zeigt an, wovon „Elemental“ hauptsächlich handelt: den komplexen Beziehungen der ersten und zweiten Generation einer Einwandererfamilie. (Sabina Zeithammer) Hollywood Megaplex Gasometer, Hollywood Megaplex SCN

★ **Elfriede Jelinek – Die Sprache von der Leine lassen** (D/Ö 2022) R: Claudia Müller (96 min). Schon der Titel „Elfriede Jelinek – Die Sprache von der Leine lassen“ bringt den Ansatz der Autorin, die 2004 als erste österreichische Schriftstellerin mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet wurde, auf den Punkt: Es ist der kontrollierte Kontrollverlust. Eine souveräne, verlässliche Erzählerin oder zur Identifikation einladende Figuren wird man in den Texten Jelineks nicht finden; alles ist hier Sprachmaske und Rollenprosa. Aber gerade indem sich die Autorin den Assoziationen, Assonanen, semantischen Ambivalenzen und kruden Kalauern überlässt, wird etwas zutage gefördert, das sonst im Verborgenen bliebe: Nicht die Autorin, die Sprache selbst spricht es aus. Claudia Müllers eleganter Dokumentarfilm über Elfriede Jelinek besticht als Hommage ebenso wie als zeitheistorische Montage. (Klaus Nüchtern) Votiv Kino, Do 18.00

★ **The Equalizer 3 – The Final Chapter / The Equalizer 3** (USA 2023) R: Antoine Fuqua D: Denzel Washington, Dakota Fanning, David Denman, Sonia Ammar, Gaia Scodellaro (109 min). Noch einmal Denzel Washington als Killermaschine: (Ex-)Agent McCall hat sich in Italien niedergelassen, als die Mafia eine befreundete Familie bedroht und er neuerlich in Aktion treten muss. „Mit Antoine Fuqua, Actionregie-Routinier und Fan von Akira Kurosawas Samurai-Ethik-Dramen, legt Washington seit 2014 Gravitas in eine Pseudophilosophie vom Reigen ums Gute: Heraus